

# Unterrichtsstörungen

## Beitrag von „Meike.“ vom 23. Januar 2014 17:51

Nunja, Weisheiten, die nur in zukünftigen Büchern und per PN verkündet werden, sind natürlich immer die bequemsten: sie sind nicht angreifbar.

Wohingegen die Kollegen, die sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen in die threadöffentliche Bütt begeben, dann auch die kritischen Kommentare aushalten müssen. Was auch okay ist, so lange es im höflichen Rahmen bleibt.

Diese Kommentare finde ich persönlich halt besonders dann etwas enevierend zu lesen, wenn die kritischen Kommentierer außer politischen Statements der Qualität "Es muss wieder Ruhe in deutschen Schulstuben einziehen" oder geheimnisvollen Ankündigungen von großer, geheimer persönlicher Weisheit und Erfolge nichts Konkretes (!) und Hilfreiches zu bieten haben.

Da ist mir jeder Beitrag, der es wenigstens versucht, selbst wenn das dann Mittel sind, die vielleicht nicht den Nerv des Problems genau treffen - wie hier ggf. die beschmunzelten Strichlisten - aber tausendmal lieber. Der geneigte TE kann dann selbst überlegen, ob der Tipp sinnvoll für ihn klingt und ob er ihn ausprobieren möchte.

**Moderaoteneinschub:** Zum Profil: es ist in der Tat üblich und erwünscht, und wir Moderatoren bitten auch immer wieder user darum, ein vollständiges Profil zu haben. Weil Regelungen meist bundeslandspezifisch sind und es der Beitragsspezifikation dient, weil wir es als höflich empfinden, wenn der Antwortende nicht ins Blaue raten muss, und weil es im Falle der Moderatorentätigkeit manchmal bei der Einordnung bestimmter Abläufe helfen kann.